

Heute Kompetenzen von morgen aufbauen

Mehr Effizienz durch KI, Kompetenzausbau und Konsolidierung

Börsen-Zeitung, 8.5.2026

Im Frühjahr geht sie an den Start: die erste „Instant-Baufi“ einer Direktbank und mit ihr eine Finanzierungszusage in 30 Minuten. Ein Novum, das zeigt, was künstliche Intelligenz (KI) möglich macht. KI, Digitalisierung und hybride Zusammenarbeit

stärkt auf komplexe Risikoprüfungen konzentrieren. Der gezielte Einsatz von KI ist hier ein Fortschritt, der dem Fachkräftemangel entgegenwirken und Unternehmen entlasten kann. Vorausgesetzt, sie verfügen über die notwendige Umsetzungskompetenz. Denn, um von den Vorteilen des KI-Einsatzes in der Praxis zu profitieren, müssen im Vorfeld Schnittstellen optimiert und Prozesse harmonisiert werden. Deshalb investieren wir bei dem Thema auf allen Ebenen: von einer integrierten KI-Strategie über den Wissensaufbau bis zu Praxistests aktuell in der Sparkassen-Finanzgruppe einsetzbarer KI-Elemente.



Sascha Girth

**Sprecher der
Geschäftsführung
des
S-Servicepartners**

Neben der technischen Weiterentwicklung ist auch die Regulatorik Treiber für Innovationen. So ergeben sich aus neuen regulatorischen Anforderungen Chancen für das eigene Geschäftsmodell. Ein gutes Beispiel ist das Thema ESG (Environment Social Governance). Die ESG-Kriterien sollen Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung transparent und messbar machen. Eine verpflichtende ESG-Berichterstattung trat dafür 2023 in der Europäischen Union (EU) in Kraft.

revolutionieren unsere Arbeitswelt in Rekordtempo. Der Impact ist immens. Wer am Markt relevant und leistungsstark bleiben will, muss das eigene Geschäftsmodell updaten und neue Chancen ergreifen. Für uns als etablierter Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe heißt das, die Marktfolge mutig erneuern, indem wir KI einsetzen, Kompetenzen ausbauen und Aufgaben weiter konsequent zentralisieren.

Hohes Potenzial durch KI-Einsatz

Marktfolge-Prozesse sind daten- und dokumentenintensiv. Allein für eine Immobilienfinanzierung und -bewertung braucht es eine Vielzahl von Unterlagen: von Grundbuchauszügen über Grundrisspläne bis zum Energieausweis. Im Schnitt sind das bei uns im S-Servicepartner 20 Dokumente, die alle umfangreiche Daten beinhalten. Diese Dokumente und die für die Bearbeitung erforderlichen Informationen mithilfe von KI analysieren und verarbeiten zu lassen, wird den Bearbeitungsprozess erheblich beschleunigen. Entsprechend vielversprechend ist das Effizienzpotenzial für die Marktfolge und die gesamte Finanzbranche. Das gilt durch die Bank weg für alle Bereiche, ob Immobilienbewertung, Dokumentenmanagement, Risikobewertung oder Marketing.

Durch den Wegfall manueller Tätigkeiten und schnellere Durchlaufzeiten schafft der KI-Einsatz auch Freiräume für Mitarbeitende. Indem sie insbesondere von repetitiven Aufgaben entlastet werden, können sie sich zum Beispiel ver-

*Wer am Markt
relevant und leistungsstark
bleiben will, muss das eigene
Geschäftsmodell
updaten und neue
Chancen ergreifen.*

Das frühzeitige Erkennen des Potenzials des Themas ESG und die Investition in den Aufbau von Expertise versetzten unser Unternehmen in die Lage, die Nachfrage nach Unterstützung vorausschauend in unser Beratungs- und Leistungsportfolio aufzunehmen. So führen wir bereits seit Beginn an detaillierte Nachhaltigkeitsinventuren für Sparkassen durch und berücksichtigen Nachhaltigkeitsaspekte bei der Bewertung von Immobilien. Vor allem kleine und mittlere Institute profitieren durch die Zusammenarbeit mit uns vom Wissenstransfer und erfüllen auch neue aufsichtsrechtliche Anforderungen.

ESG ist ein Beispiel, wie wir unser Portfolio kontinuierlich erweitern und zu **Fortsetzung auf Seite 7**

Heute Kompetenzen von morgen aufbauen

Fortsetzung von Seite 5

gleich Weiterentwicklungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeitenden schaffen. Weitere Wachstumsthemen sind die Prozessadministration für Sparkassen und die Rollout-Begleitung. Hier schlagen wir eine Brücke zwischen den technischen Lösungen der Finanz Informatik und der prozessualen Anwendung in der Praxis. Dadurch sichern wir Sparkassen in Zusammenarbeit mit der Finanz Informatik und unseren Partnern aus dem S-Dienstleister-Netzwerk ihre Anschlussfähigkeit an technische Innovationen.

Die Anschlussfähigkeit ist für Sparkassen ein Teil der Lösung, um sich auch in Zukunft im Wettbewerb zu behaupten. Ein weiterer ist die Auslagerung. Sie sichert den Zugang zu Fachkräften und weiteren Kosteneffizienzen. Das volatile Umfeld aus Zinssenkungen, steigenden Kosten, zunehmenden Prüf- und Meldeprozessen durch neue regulatorische Anforderungen wie zuletzt Dora (Digital operational resilience Act) sowie personelle Engpässe begünstigen aktuell den Trend zur Auslagerung.

Um das gesamte Potenzial, das in der Auslagerung steckt, in Wirkung zu bringen, ist eine weitere Zentralisierung von Aufgaben notwendig. Erst dieser Schritt ermöglicht eine durchgängige Umsetzung skalierbarer Standards in der Marktfolge, mehr Geschwindigkeit bei Entwicklungen, die Bündelung von Prozessexpertise und eine optimale Leistungsabdeckung für Sparkassen in ganz Deutschland. Davon würde neben den Sparkassen auch ein zentraler Auslagerungspartner selbst profitieren durch attraktivere bundesweite Karrierepfade, sichere Arbeitsplätze und ein flexibleres Recruiting von Fachkräften.

Mitarbeitende mitnehmen

Alle drei aufgezeigten Bausteine sind essenziell, um die Marktfolge erfolgreich zu erneuern: der KI-Einsatz, der Kompetenzausbau und die Zentralisierung. Mit dieser Transformation gehen auch Veränderungen von Aufgaben, Arbeitsweisen und Anforderungen an Skills und Qualifikationen einher. Deshalb ist es für Unternehmen besonders wichtig, die eigenen Mitarbeitenden auf diesem Weg mitzunehmen. In der Praxis bedeutet das, Weiterbildungsmaßnahmen vorausschauend anzupassen, den sicheren Umgang mit Veränderungen zu fördern sowie die Talentsuche zu erweitern und neue Profile am Arbeitsmarkt zu gewinnen. Nur so lässt sich im Ergebnis die Resilienz des eigenen Unternehmens stärken und die Attraktivität als Arbeitgeber auch in Zukunft sicherstellen.